

### V.3. Deutsch (Haupt- und Erweiterungsfach)

Studienvoraussetzungen für Hauptfach, Erweiterungsfach Hauptfach und Erweiterungsfach Beifach (können durch das Reifezeugnis nachgewiesen werden):  
Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

Zuordnung der Module (Hauptfach, Erweiterungsfach Hauptfach und Erweiterungsfach Beifach) zu den in der Anlage A der GymPO I definierten Kompetenzen und verbindlichen Studieninhalten:

Kürzel	Module	Kompetenzen	Studieninhalte
GLW1	Methodische Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	Die Studierenden <b>1.5, 1.3:</b> sind mit den wichtigen wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft vertraut, verfügen über die Fähigkeit fiktionale und nichtfiktionale Texte wissenschaftlich zu beschreiben und zu interpretieren. Sie sind mit den wichtigen Hilfsmitteln des Faches vertraut.	<b>2.2.3:</b> Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Formen der deutschen Literatur und deren Entwicklung im Epochenvergleich <b>2.2.7:</b> Entwicklung des europäischen Theaters, Möglichkeiten von Inszenierungen <b>2.2.9:</b> wichtige Methoden der Interpretation von Texten in ihren historischen, sozialen, kulturellen und philosophischen Zusammenhängen <b>2.2.10:</b> verschiedene Formen der literarischen Kommunikation <b>2.2.6:</b> wesentliche Aspekte der kritischen Auseinandersetzung mit der Medialität von Literatur
GSP1	Methodische Grundlagen der germanistischen Linguistik	Die Studierenden <b>1.8:</b> erwerben erstes sprachwissenschaftliches Orientierungswissen, <b>1.6:</b> werden über die zentralen Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft insbes. in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Semantik und Pragmatik informiert, und lernen, die Methoden anzuwenden, <b>1.3, 1.4:</b> werden in die Benutzung der wissenschaftlichen Hilfsmittel ihres Faches eingeführt und lernen die Möglichkeiten der herkömmlichen und der neuen Medien kennen und nutzen.	<b>2.3.2.1:</b> Wortebene: Laut- und Silbenstruktur von Wörtern, Flexionskategorien unter Einbeziehung der Form, Bedeutung und Verwendung der grammatischen Kategorien, Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, Lexikologie und Lexikographie <b>2.3.2.4:</b> Gesprächsebene: Sprechhandlungen und Gesprächsorganisation <b>2.3.3:</b> ausgewählte Kenntnisse in den Bereichen Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Spracherwerb und Sprachentwicklung,

			Mediensprache; Sprachphilosophie und Argumentationstheorie
GGM	Methodische Grundlagen der germanistischen Mediävistik	Die Studierenden <b>1.10:</b> können Erscheinungen des Wandels und gegenwärtige Ausprägungen der deutschen Sprache systematisch beschreiben, <b>1.11:</b> verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Literaturgeschichte, Kulturgeschichte und Sprachgeschichte, <b>1.3:</b> erlangen Vertrautheit mit den wichtigsten Hilfsmitteln des Faches.	<b>2.3.1:</b> Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. <b>2.2.6:</b> Auseinandersetzung mit der Medialität von Literatur <b>2.2.9:</b> wichtige Methoden der Interpretation von Texten in historischen, sozialen, kulturellen Zusammenhängen <b>2.2.10:</b> verschiedene Formen der literarischen Kommunikation
GLW2	Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes im europäischen Kontext	Die Studierenden <b>1.5:</b> sind mit den wichtigen wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft vertraut, verfügen über die Fähigkeit fiktionale und nichtfiktionale Texte wissenschaftlich zu beschreiben und zu interpretieren, <b>1.7:</b> verfügen über ein fundiertes literarisches und literaturgeschichtliches Orientierungswissen, <b>1.9:</b> können Erscheinungen des Wandels und gegenwärtige Ausprägungen der Literatur interpretatorisch erschließen.	<b>2.2.1:</b> Epochen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart <b>2.2.2:</b> Vertrautheit mit zentralen epischen, dramatischen und lyrischen Werken der deutschen Literatur, insbesondere mit den Hauptwerken bedeutender deutscher Autorinnen und Autoren auf Grund eingehender eigener Lektüre <b>2.2.3:</b> Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Formen der deutschen Literatur und deren Entwicklung im Epochenvergleich <b>2.2.4:</b> Beziehungen zwischen der deutschen Literatur und der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte sowie den Literaturen anderer Sprachen <b>2.2.7:</b> Entwicklung des europäischen Theaters, Möglichkeiten von Inszenierungen <b>2.2.9:</b> wichtige Methoden der Interpretation von Texten in ihren historischen, sozialen, kulturellen und philosophischen Zusammenhängen <b>2.2.10:</b> verschiedene Formen der literarischen Kommunikation

GSP2	Sprachwissenschaft: Grammatik des Deutschen	Die Studierenden <b>1.6:</b> sind mit den wichtigen wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vertraut und in der Lage, die Struktur von Sätzen, Texten und Gesprächen wissenschaftlich zu analysieren, <b>1.8:</b> verfügen über ein fundiertes sprachwissenschaftliches und sprachgeschichtliches Orientierungswissen.	<b>2.3.2:</b> strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems, insbesondere der Grammatik und Lexik <b>2.3.2.2:</b> Satzebene: Struktur elementarer und komplexer Sätze, Wortgruppen und Satzglieder, Interaktion von Satzstruktur und Informationsgliederung, Satzmodalität, Satzbedeutung und Äußerungsbedeutung
FDSP1	Fachdidaktik Sprache (Teilmodul I)	Die Studierenden <b>1.12:</b> verfügen über Orientierungswissen und Problembewusstsein für sprachliche Lehr- und Lernprozesse.	<b>2.4.1:</b> didaktische Modelle des Sprachunterrichts <b>2.4.4:</b> Grundzüge der Mediendidaktik <b>2.4.5:</b> Didaktik der gymnasialen Oberstufe
FDLT1	Fachdidaktik Literatur (Teilmodul I)	Die Studierenden <b>1.12:</b> verfügen über Orientierungswissen und Problembewusstsein für literarische Lehr- und Lernprozesse.	<b>2.4.1:</b> didaktische Modelle des Literaturunterrichts <b>2.4.4:</b> Grundzüge der Mediendidaktik <b>2.4.5:</b> Didaktik der gymnasialen Oberstufe

Kürzel	Module	Kompetenzen	Studieninhalte
HLW	Neuere deutsche Literatur: Literaturtheorie – Medien – Ästhetik	Vertiefung von <b>1.5.</b>	Erweiterung und Vertiefung von <b>2.2.2, 2.2.3, 2.2.4</b> und <b>2.2.7. 2.2.5:</b> Wissen um die Bedeutung der herkömmlichen und neuen Medien für das literarische Leben einer Gesellschaft, Film und Filmanalyse <b>2.2.6:</b> wesentliche Aspekte der kritischen Auseinandersetzung mit der Medialität von Literatur <b>2.2.8:</b> Kinder- und Jugendliteratur <b>2.2.9:</b> wichtige Methoden der Interpretation von Texten in ihren historischen, sozialen, kulturellen und philosophischen Zusammenhängen
HSP	Linguistik: Struktur –	Vertiefung von <b>1.6.</b> Die Studierenden	Vertiefung und Erweiterung von <b>2.3.1</b>

	Bedeutung – Verwendung	<b>1.1:</b> beherrschen die deutsche Sprachsicherheit in Wort und Schrift, <b>1.2:</b> erwerben eine differenzierte Schreibkompetenz und sind in der Lage eigene und fremde Schreibprozesse zu reflektieren.	– <b>2.3.4.</b>
HHM	Historisches Modul: Geschichte der deutschen Literatur und Sprache: Texte – Kontexte – Strukturen bis 1850	Vertiefung von <b>1.9</b> und <b>1.11</b> .	<b>2.2.1:</b> Epochen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart <b>2.3.1:</b> Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart <b>2.3.4:</b> Grammatische und historische Grundlagen der Orthografie Erweiterung und Vertiefung mit klar historischer Ausrichtung von <b>2.2.3</b> und <b>2.2.4</b> .
FDSP2	Fachdidaktik Sprache (Teilmodul II)	Die Studierenden <b>1.12:</b> verfügen über Orientierungswissen und Problembewusstsein für sprachliche Lehr- und Lernprozesse, <b>1.13:</b> können sprachwissenschaftliches Wissen sachgerecht mit fachdidaktischen Theorien und Methoden verbinden.	<b>2.4.2:</b> empirische Unterrichtsforschung zum Sprachunterricht <b>2.4.3:</b> Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen Lernens (auch vor dem Hintergrund der Mehrsprachigkeit)
FDLT2	Fachdidaktik Literatur (Teilmodul II)	Die Studierenden <b>1.12:</b> verfügen über Orientierungswissen und Problembewusstsein für literarische Lehr- und Lernprozesse, <b>1.13:</b> können literaturwissenschaftliches Wissen sachgerecht mit fachdidaktischen Theorien und Methoden verbinden.	<b>2.4.2:</b> empirische Unterrichtsforschung zum Literaturunterricht <b>2.4.3:</b> Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund der Mehrsprachigkeit)

### V.3.A. Pflichtmodule Hauptfach Deutsch:

Es sind insgesamt 80 Leistungspunkte (CP) für erfolgreich absolvierte studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen nach Anlage A der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I zu erwerben. Im Bereich Fachdidaktik sind in zwei Modulen 10 Leistungspunkte in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Seminar zu erwerben (§ 5 Absätze 3 und 4 GymPO I).

Kürzel	Module	Art	Prüfungsleistung	CP
GLW1	Methodische Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	6
GSP1	Methodische Grundlagen der germanistischen Linguistik	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	6
GGM	Methodische Grundlagen der germanistischen Mediävistik	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	6
GLW2	Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes im europäischen Kontext	dreiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch Teil I: Mittelalter bis Frühe Neuzeit. Teil II: Frühe Neuzeit bis Klassik Teil III: Klassik bis Gegenwart	Modulprüfung: schriftlich in einem der drei Teile; weitere Teile: bestanden / nicht bestanden	12 Veranstaltung mit Modul-prüfung umfasst 6 CP; die beiden anderen jeweils 3 CP
GSP2	Sprachwissenschaft: Grammatik des Deutschen	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	8
FDSP1	Fachdidaktik Sprache (Teilmodul I)*	S	schriftlich	5
FDLT1	Fachdidaktik Literatur (Teilmodul I)*	S	schriftlich	5
	<b>Zwischenprüfung</b>		<b>Summe</b>	<b>43</b>
HLW**	Neuere deutsche Literatur: Literaturtheorie – Medien – Ästhetik	verpflichtend: S; weitere Veranstaltungen sind frei wählbar	Modulprüfung: schriftlich in S; weitere Veranstaltungen: bestanden / nicht bestanden	15 Veranstaltung mit Modul-prüfung umfasst 6 CP; Veranstaltungen ohne Modul-prüfung jeweils mindestens 3 CP; es müssen insgesamt mindestens 15 CP erworben werden
HSP**	Linguistik: Struktur – Bedeutung – Verwendung	verpflichtend: S; weitere Veranstaltungen sind frei wählbar	Modulprüfung: schriftlich in S; weitere Veranstaltungen: bestanden / nicht	15 Veranstaltung mit Modul prüfung umfasst 6 CP; Veranstaltungen ohne Modul-

			bestanden	prüfung jeweils mindestens 3 CP; es müssen insgesamt mindestens 15 CP erworben werden
HHM**	Historisches Modul: Geschichte der deutschen Literatur und Sprache: Texte – Kontexte – Strukturen bis 1850	verpflichtend: S mittelalterliche Literatur (Schwerpunkt um 1200); weitere Veranstaltungen sind frei wählbar	Modulprüfung: schriftlich in S; weitere Veranstaltungen: bestanden / nicht bestanden	12 Veranstaltung mit Modulprüfung umfasst 6 CP; Veranstaltungen ohne Modulprüfung jeweils mindestens 3 CP; es müssen insgesamt mindestens 12 CP erworben werden
FDSP2	Fachdidaktik Sprache (Teilmodul II)*	S	schriftlich	5
FDLT2	Fachdidaktik Literatur (Teilmodul II)*	S	schriftlich	5
			<b>Gesamt</b>	<b>90</b>

**Nachweis der Orientierungsprüfung: zwei aus den drei Grundlagenmodulen GLW1, GSP1, GGM**

**Nachweis der Zwischenprüfung: Module GLW1, GSP1, GGM, GLW2, GSP2**

#### Anmerkungen:

\* Die Fachdidaktik wird in jeweils zwei Teilmodulen angeboten, dabei ist im Grund- wie im Hauptstudium jeweils nur ein Teilmodul zu besuchen. Wird im Grundstudium das Teilmodul Sprache gewählt, ist im Hauptstudium das Teilmodul Literatur zu wählen; wird im Grundstudium das Teilmodul Literatur gewählt, ist im Hauptstudium das Teilmodul Sprache zu wählen.

\*\* Der Leistungskatalog für die frei wählbaren Veranstaltungen der Module HLW, HSP, HHM enthält Leistungen mit unterschiedlichem Arbeitsaufwand; näheres regelt das Modulehandbuch. Je nach Umfang der Leistung variieren die Leistungspunkte für die einzelne Veranstaltung zwischen 3 und 6 CP.

#### V.3.B. Wahlmodule Hauptfach Deutsch:

Es sind insgesamt 14 Leistungspunkte (CP) für studienbegleitende Modulprüfungen in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula (Anlage A GymPO I) korrespondieren müssen, zu erwerben (§ 5 Absätze 3 und 4 GymPO I).

Kürzel	Module	Art	Prüfungsleistung	CP
WMD	Veranstaltungen können aus dem Modulangebot frei gewählt werden	V, S	bestanden / nicht bestanden	es müssen insgesamt mindestens 14 CP erworben werden

### **Anmerkungen:**

Gewählt werden können wissenschaftliche Veranstaltungen aus den Angeboten der Abteilungen des Deutschen Seminars sowie aus den Sprach- und Literatur-wissenschaften, der Computerlinguistik, den Geschichts- und Kulturwissenschaften, den Medien- und Kunstwissenschaften sowie aus Philosophie und Theologie. Veranstaltungen aus anderen Bereichen bedürfen der Genehmigung.

### **V.3.C. Pflichtmodule Erweiterungsfach Deutsch als Hauptfach:**

Gem. § 30 Abs. 3 GymPO I sind für studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen gemäß den in Anlage A vorgegebenen Fachcurricula 80 Leistungspunkte zu erwerben. Des Weiteren sind für studienbegleitende Prüfungen in zwei Fachdidaktikmodulen insgesamt 10 Leistungspunkte zu erwerben. Hinzu kommen 6 Leistungspunkte für ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz).

### **Anmerkung:**

Die Pflichtmodule entsprechen den Anforderungen des regulären Hauptfaches Deutsch.

### **V.3.D. Wahlmodule Erweiterungsfach Deutsch als Hauptfach:**

Es sind insgesamt 14 Leistungspunkte für studienbegleitende Modulprüfungen in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula (Anlage A GymPO I) korrespondieren müssen, zu erwerben (§ 30 Absatz 3 GymPO I).

### **Anmerkungen:**

Die Leistungsanforderungen entsprechen dem regulären Hauptfach Deutsch.

### **V.3.E. Pflichtmodule Erweiterungsfach Deutsch als Beifach:**

Gem. § 30 Abs. 3 GymPO I sind für studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen gemäß den in Anlage A vorgegebenen Fachcurricula 59 Leistungspunkte zu erwerben. Des Weiteren sind für studienbegleitende Prüfungen in Fachdidaktikmodulen insgesamt 5 Leistungspunkte zu erwerben. Hinzu kommen 6 Leistungspunkte für ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz).

<b>Kürzel</b>	<b>Module</b>	<b>Art</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>CP</b>
GLW1	Methodische Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	6
GSP1	Methodische Grundlagen der germanistischen Linguistik	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	6
GLW2	Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes im europäischen Kontext	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch Teil II: Frühe Neuzeit bis Klassik Teil III: Klassik bis Gegenwart	Modulprüfung: schriftlich in einem der zwei Teile; weiteren Teile: bestanden / nicht bestanden	9 Veranstaltung mit Modul- prüfung umfasst 6 CP; die andere 3 CP

GSP2	Sprachwissenschaft: Grammatik des Deutschen	zweiteilige Veranstaltung; näheres regelt das Module-handbuch	schriftlich	8
FDSP1	Fachdidaktik Sprache (Teilmodul I)*	S	schriftlich	5
FDLT1	Fachdidaktik Literatur (Teilmodul I)*	S	schriftlich	5
HLW**	Neuere deutsche Literatur: Literaturtheorie – Medien – Ästhetik	verpflichtend: S; weitere Veranstaltungen sind frei wählbar	Modulprüfung: schriftlich in S; weitere Veranstaltungen: bestanden / nicht bestanden	15 Veranstaltung mit Modul-prüfung umfasst 6 CP; Veranstaltungen ohne Modul prüfung jeweils mindestens 3 CP; es müssen insgesamt mindestens 15 CP erworben werden
HSP**	Linguistik: Struktur – Bedeutung – Verwendung	verpflichtend: S; weitere Veranstaltungen sind frei wählbar	Modulprüfung: schriftlich in S; weitere Veranstaltungen: bestanden / nicht bestanden	15 Veranstaltung mit Modul- prüfung umfasst 6 CP; Veranstal- tungen ohne Modul-prüfung jeweils mindestens 3 CP; es müssen insgesamt mindestens 15 CP erworben werden
			<b>Summe:</b>	<b>64</b>

#### Anmerkung:

\* Die Fachdidaktik wird in zwei Teilmodulen angeboten, dabei ist entweder das Teilmodul Sprache oder das Teilmodul Literatur zu wählen.

\*\* Der Leistungskatalog für die frei wählbaren Veranstaltungen der Module HLW, HSP, HHM enthält Leistungen mit unterschiedlichem Arbeitsaufwand; näheres regelt das Modulehandbuch. Je nach Umfang der Leistung variieren die Leistungspunkte für die einzelne Veranstaltung zwischen 3 und 6 CP.

#### V.3.F. Wahlmodule Erweiterungsfach Deutsch als Beifach:

Es sind insgesamt 10 Leistungspunkte für studienbegleitende Modulprüfungen in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula (Anlage A GymPO I) korrespondieren müssen, zu erwerben (§ 30 Absatz 3 GymPO I).

Kürzel	Module	Art	Prüfungsleistung	CP
WMD	Veranstaltungen können aus dem Moduleangebot frei gewählt werden	V, S	bestanden / nicht bestanden	es müssen insgesamt mindestens 10 CP erworben werden

**Anmerkungen:**

Gewählt werden können wissenschaftliche Veranstaltungen aus den Angeboten der Abteilungen des Deutschen Seminars sowie aus den Sprach- und Literaturwissenschaften, der Computerlinguistik, den Geschichts- und Kulturwissenschaften, den Medien- und Kunstwissenschaften sowie aus Philosophie und Theologie. Veranstaltungen aus anderen Bereichen bedürfen der Genehmigung.

Anlage  
 Auszug aus Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen  
 Umsetzung der verbindlichen Studieninhalte in Pflicht- und Wahlmodulen  
**Deutsch**

		Module für Hauptfach / Erweiterungsfach als Hauptfach / Erweiterungsfach als Beifach <b>Deutsch</b> an der Universität Tübingen															
		Fachwissenschaft und Fachdidaktik							Wahlmodule								
		Pflichtmodule		G		G		G		H		F		F		W	
		L	W	L	W	L	W	L	W	L	W	L	W	L	W	L	W
2	Verbindliche Studieninhalte gem. GymPo I, Anlage A	1		2		1		2		1		2		1		2	
1	Kompetenzen																
	Die Studienabsolventinnen und -absolventen																
1.1	beherrschen die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift,								X								
1.2	erwerben eine differenzierte Schreibkompetenz und sind in der Lage, eigene und fremde Schreibprozesse zu reflektieren,								X								
1.3	können mit den wichtigen wissenschaftlichen Hilfsmitteln ihres Faches sicher umgehen,	X															
1.4	kennen und nutzen die Möglichkeiten der herkömmlichen und der neuen Medien,																
1.5	sind mit den wichtigen wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft vertraut und in der Lage, fiktionale und nichtfiktionale Texte wissenschaftlich zu beschreiben und zu interpretieren,	X											X				









